



VEREIN DER FREUNDE TOGOS E.V.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2020

VEREIN DER FREUNDE TOGOS e.V.
Gemeinnütziger Verein

Auf dem Homberge 8, 58553 Halver
info@freundetogos.de
www.freundetogos.de



INHALTSVERZEICHNIS

I. HAUPTTEIL	2
A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan	2
B Allgemeine Angaben zum Verein	4
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Gewinnermittlung	4
3. Transparenz.....	4
C Steuerliche Verhältnisse	5
1. Allgemeines	5
2. Zusammenfassung des Gewinns	5
3. Zuwendungsbestätigungen.....	5
D Kassenprüfung	6
E Mitglieder	6
F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson	6
II. ERLÄUTERUNGSTEIL	8
A Vereinsaktivitäten	8
B Öffentlichkeitsarbeit	8
C Projekte	9
D Ausblick	12
1. Vereinsintern	12
2. Bestehende Projekte	13
III. ANLAGEN	14
A Gewinnermittlung	14
B Bericht der Kassenprüfer	16
C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes	17

I. HAUPTTEIL

A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan

Liebe Leser*innen,

auch in Togo wurde das Leben im Jahr 2020 durch die Pandemie auf den Kopf gestellt und die Menschen waren stark eingeschränkt. Während die Abhängigkeit von Lebensmittelimporten im Frühjahr zu extremen Preissteigerungen für Lebensmittel geführt hat, konnten gleichzeitig viele Menschen ihrer Arbeit nicht nachgehen, da beispielsweise Märkte geschlossen bleiben mussten. Staatliche Unterstützungsleistungen für Haushalte mit Einkommensverlusten waren für viele Familien unzureichend, sodass wir kurzfristig insgesamt vier Lebensmittel- und Hygieneartikelverteilungen durchgeführt haben. Die strengen Einschränkungen konnten jedoch schon im Sommer wieder deutlich gelockert werden und seit Anfang November das neue Schuljahr beginnen konnte, merken die meisten Togoer*innen im Alltag nur noch wenig von der Pandemie.

Falls Sie sich fragen, wie unsere Arbeitsweise in Deutschland im Jahr 2020 durch Corona verändert wurde, kann ich sagen: Eigentlich kaum. Schon seit Jahren kommunizieren wir aufgrund der Verteilung der aktiven Mitglieder in ganz Deutschland digital miteinander. Dieses Jahr ist jedoch der standardmäßige Gebrauch von Videos in unseren monatlichen „Telkos“ und Konferenzen der AGs dazugekommen und machte den Austausch natürlich persönlicher. Dazu kamen in 2020 erstmalig digitale Formate für die Kassenprüfung und Jahreshauptversammlung zum Einsatz, die bislang immer in Präsenztreffen im Rheinland stattgefunden hatten.

Stände auf Stadtfesten, Musikfestivals oder Weihnachtsmärkten konnten wir in diesem so besonderen Jahr nicht nutzen, um für unsere Projekte zu werben und Spenden zu sammeln. Was jedoch nicht heißt, dass 2020 für die Freunde Togos nicht auch ereignis- und arbeitsreich gewesen wäre.

Besonders gefreut hat uns der Beitritt von gleich drei neuen aktiven Mitgliedern, die sich in den AGs direkt einbringen konnten und so unser Team bereichern. Trotz Corona konnten auch in diesem Jahr wieder mehrere Mitglieder unsere Projekte in Togo besuchen. Das bedeutete nicht nur eine großartige Motivationsspritze für uns und unseren Partnerverein ASEVEC, sondern auch die Gelegenheit, in persönlichem Austausch vor Ort Projekte zu evaluieren und neue Ideen zu entwickeln.



Eine solche Idee ist das Mikrokreditprojekt für nachhaltige Landwirtschaft in Kougnou Copé. Ab Juni haben insgesamt 55 Landwirt*innen einen Kleinkredit erhalten, um damit ihre Anbaufläche zu erweitern. Gerade die praktische Begleitung durch Agrarexperten hat sich als wertvoll herausgestellt. Die Projektleitenden in Togo konnten nach ersten Zwischenevaluationen und Ernten ein sehr positives Fazit ziehen. So haben wir im Oktober entschieden, das Mikrokreditprojekt im kommenden Jahr auszuweiten. Dazu haben wir erstmals einen Projektantrag gestellt, um staatliche Fördermittel zu erhalten. Eine Antwort erwarten wir im Frühjahr 2021. Dies ist ein großer Schritt für unseren Verein, der perspektivisch den Umfang unserer Projekte in Togo wesentlich vergrößern kann.

Nun wünsche ich Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre dieses Rechenschaftsberichts.

Colin Nolan

B Allgemeine Angaben zum Verein

1. Rechtliche Verhältnisse

<u>Gründung</u>	Der Verein wurde am 13. September 2013 mit sieben Mitgliedern gegründet.
<u>Vorstand</u>	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine*n Kassierer*in, darüber hinaus gibt es eine*n Schriftführer*in.
<u>Vereinsregister</u>	Der Verein wurde am 16. Dezember 2013 in das Vereinsregister Iserlohn eingetragen.
<u>Satzung</u>	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 5. Oktober 2014, mit letztmaliger Änderung vom 22. September 2018.
<u>Gemeinnützigkeit</u>	Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit Bescheid vom 05. Oktober 2018 erteilt. Mit Freistellungsbescheid vom 29. August 2018 wurde letztmalig die Förderung der Jugendhilfe und damit die Freistellung von der Körperschaft- sowie der Gewerbesteuer vom Finanzamt Lüdenscheid festgestellt.
<u>Gegenstand / Zweck</u>	Gegenstand des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Togo sowie der interkulturelle Austausch zwischen Togo und Deutschland. Weitere Vereinszwecke sind die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe sowie der Jugendhilfe und der Entwicklungszusammenarbeit in Togo.
<u>Geschäftsjahr</u>	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz). Alle Geschäftsvorfälle wurden über das Buchführungsprogramm „DATEV Kanzlei-Rechnungswesen“ erfasst und verbucht. Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt und werden dauerhaft im DATEV Rechenzentrum (zertifiziert nach ISO 27001) gespeichert.

3. Transparenz

Diese Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – die vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e.V., Alte Schönhauser Str. 44, 10119 Berlin) entwickelten Richtlinien zur Veröffentlichung von Informationen über Ziele und Entscheidungsträger, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie über die Gewinnermittlung des gemeinnützigen Vereins der Freunde Togos e.V.

C Steuerliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Lüdenscheid unter der Steuernummer 332/5797/5356 geführt. Die letzte Steuererklärung wurde für das Geschäftsjahr 2017 am 31. Juli 2018 an das Finanzamt Lüdenscheid übermittelt. Mit Bescheid vom 29. August 2018 wurde der Verein für die Jahre 2015 bis 2017 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die nächste Steuererklärung ist für das Kalenderjahr 2020 in 2021 beim Finanzamt einzureichen.

2. Zusammenfassung des Gewinns

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Ergebnis aus dem Ideellen Bereich	204,54	1.469,41
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	-383,31	-211,46
Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
Gesamtgewinn	-178,77	1.257,95

Durch den oben ausgewiesenen Verlust des Kalenderjahres 2020 sank das Bankguthaben des Vereins zum 31. Dezember 2020 auf 11.531,19 €.

3. Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist der Verein der Freunde Togos e.V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede*r Zuwendende automatisch eine elektronisch erstellte Spendenbescheinigung per E-Mail im schreibgeschützten PDF-Format zugesandt, soweit dem Verein die E-Mail-Adresse der*s Zuwendenden bekannt ist. In Ausnahmefällen werden noch Zuwendungsbescheinigungen im Papierformat erstellt und postalisch versendet.

Die Erstellung der Zuwendungsbescheinigungen erfolgt maschinell in Kombination mit der Finanzbuchhaltung (DATEV). Dieses maschinelle Verfahren ist vor dem unbefugten Eingriff gesichert und entspricht den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD). Eine Überprüfung dieses Verfahrens ist für Dritte in angemessener Zeit nachvollziehbar möglich (analog § 145 AO).

Mit Schreiben vom 14. August 2018 wurde dem Finanzamt Lüdenscheid das Vorliegen der Voraussetzungen nach R. 10b.1 Absatz 4 EStR mitgeteilt, sodass ab 2018 maschinell erstellte Zuwendungsbescheinigungen versendet werden dürfen.

D Kassenprüfung

– Bericht der Kassenprüfung

Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2020 des Vereins wurde von den Kassenprüfern geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

– Großspenden

Im Berichtszeitraum 2020 hat der Verein der Freunde Togos keine Großspende erhalten, die mehr als 10 % der Gesamteinnahmen des Jahres 2020 ausmacht (mehr als 5.400,00 €).

– Regelmäßige Spender*innen

Der Verein bestand zu Ende 2020 aus 68 Fördermitgliedern (+5 gegenüber Vorjahr), die den Verein durchschnittlich mit ca. 12,00 € monatlich unterstützen. Darüber hinaus gab es 67 weitere Unterstützer*innen, welche regelmäßig im Monat/im Quartal spenden.

– Finanzierung der Verwaltungskosten

Im Jahr 2020 sind Verwaltungskosten in Höhe von rund 664,00 € (2019: 631,00 €) angefallen. Diese entfallen zu großen Teilen auf die Überweisungskosten nach Togo sowie Kosten/Auslagen für Aktionen. Diese Kosten wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, komplett von den aktiven Mitgliedern des Vereins getragen. So konnte den Spender*innen erneut garantiert werden, dass 100 % ihrer Spenden bei den Projekten in Togo ankommen.

E Mitglieder

Zum 31. Dezember 2020 bestand der Verein der Freunde Togos e.V. aus 38 Mitgliedern (+3 gegenüber Vorjahr), von denen die Hälfte bereits in Togo war und die Vereinsprojekte vor Ort kennengelernt hat. Auch in 2020 haben, trotz der Corona-Pandemie, verschiedene Vereinsmitglieder die Projekte besucht und sich mit unseren Partner*innen vor Ort getroffen und ausgetauscht.

Die Mitglieder und Fördermitglieder kommen aus verschiedenen Altersklassen und stammen aus Deutschland und Togo.

F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson

Den Vereinsvorstand bildeten im Jahr 2020:

- Colin Nolan, 1. Vorsitz
- Nora Nolan, 2. Vorsitz
- Benjamin Kessler, Finanzen
- Ann-Kathrin Falkenroth-Steinbach, Schriftführung und Organisation

Kassenprüfer im Jahr 2020: Lukas Engels, Sven Nottelmann

Es wurden folgende Verantwortungs- und Aufgabenbereiche definiert und vom Vorstand sowie den Vereinsmitgliedern übernommen:

- Organisation und Vereinsentwicklung
- Patenschafts- und Stipendienprogramm
- Spendenakquise und Online-Spendenportale
- Internetauftritt, Homepage und Social Media
- Kommunikation und Werbematerial
- PR, Öffentlichkeitsarbeit
- Nachhaltigkeit
- Kooperationen in Togo und Deutschland
- Übersetzungen (Französisch, Englisch)

Alle im Verein der Freunde Togos e.V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

Hilfsperson

Der Verein der Freunde Togos e.V. bedient sich der togoischen Non-Profit-Organisation ASEVEC (Action Pour la Survie des Enfants, Des Veuves, et Pour l'Echange Culturel, deutsch: Verein für das Überleben der Kinder und Witwen und den kulturellen Austausch) als Hilfsperson (§ 57 AO). ASEVEC hat sich am 8. Juli 2013 gegründet und wurde am 5. Dezember 2014 als Verein in Togo eingetragen. Seitdem hat der Verein seinen Sitz in Lomé im Viertel Agoè und verfolgt unter anderem die Förderung der sozialen Wiedereingliederung von Straßenkindern sowie die Förderung von Schul- und Berufsausbildung der Kinder und den Kampf gegen Kinderarbeit, Kinderhandel, Gewalt gegen Kinder und landwirtschaftlicher Bildung.

Der Vorstand besteht aus den beiden Vorsitzenden Herrn Sani Banacéma und Herrn Paulin Barandao sowie einem Generalsekretär, einem Schatzmeister und einem Beisitzenden. Auch die Mitglieder von ASEVEC arbeiten ehrenamtlich für den Verein, erhalten jedoch Aufwandsentschädigungen für Fahrten und Kommunikation.

Seit Juni 2016 unterstützen wir ASEVEC zusätzlich mit der Miete ihres Büros (61 € monatlich), welche von unseren Mitgliedern mit speziell dafür bestimmten Spenden gezahlt wird. Das Büro ist ein wichtiger Schritt für ASEVEC, denn es bedeutet sowohl eine große Arbeitserleichterung als auch weitere Professionalisierung. Ein Büro erhöht in Togo zudem das Ansehen eines Vereins erheblich.

Seit Februar 2017 unterstützen und fördern wir ASEVEC, indem wir ihnen ein Gehalt für eine Sekretärin zur Verfügung stellen. Diese übernimmt für den Verein Aufgaben in den Bereichen Organisation und Buchhaltung. Auf diese Weise ist es ASEVEC möglich, sich als Verein zu etablieren und zu entwickeln.

II. ERLÄUTERUNGSTEIL

A Vereinsaktivitäten

Als Verein der Freunde Togos sind wir nicht nur in Togo, sondern auch in Deutschland aktiv. Durch verschiedene Aktionen bringen wir Interessierten Togo näher, informieren über unseren Verein und unsere Projekte und akquirieren Spenden. Dabei erfahren wir viel Unterstützung nicht nur von aktiven Mitgliedern, sondern auch von anderen Unterstützer*innen und Menschen, die sich mit unserem Verein identifizieren. Ebenso wird eine enge Beziehung zur Stadt des Vereinssitzes, dem nordrheinwestfälischen Halver, gepflegt.

Daneben entwickeln wir uns auch vereinsintern mit Hilfe verschiedener Aktionen weiter. 2020 konnte der Verein der Freunde Togos aufgrund einer Vielzahl an Einschränkungen im Sinne des Gesundheitsschutzes deutlich weniger Aktivitäten durchführen als in den Vorjahren. Gleichwohl fanden folgende Aktivitäten statt:

- Am 19.04.2020 fand erstmals in digitaler Form die Jahreshauptversammlung statt.
- Am 09.05.2020 haben wir einen digitalen Workshop für die Leiter*innen der vereinsinternen Arbeitsgruppen durchgeführt. Ziel war es, die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu reflektieren und im laufenden Jahr kontinuierlich zu optimieren.
- Drei Mitglieder haben unterjährig die verschiedenen Projekte in Togo besucht und davon berichtet.
- In der Vorweihnachtszeit fand die Aktion „Enunana“ statt, welche die Möglichkeit bot, Spenden zu verschenken.
- Zudem konnten wir im Mai 2020 MS365 mit Microsoft Teams einführen, was die interne Zusammenarbeit und Organisation, nicht nur in Pandemiezeiten, erheblich erleichtert. Die Lizenzen werden vollständig aus einem Spendenprogramm für Vereine von Microsoft finanziert.

B Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Weiterhin können sich auf unserer Homepage Interessierte und Mitglieder über unsere Arbeit, die Projekte und Neuigkeiten informieren und zu dem Newsletter anmelden. Mitglieder von ASEVEC werden persönlich vorgestellt und aktuelle Entwicklungen direkt an Besucher*innen weitergegeben. Insbesondere ist dort 2020 ein Bericht über die Togo-Reise unserer Mitglieder Maike und Yolande erschienen.

Social Media

Auf unserer Facebookseite folgten uns Ende des Jahres 687 Interessierte (-5 ggü. Vorjahr). Die Anzahl der Personen, die uns bei Instagram folgen, ist von 153 im Jahr 2019 auf 221 gestiegen (+68). Auf beiden Kanälen werden regelmäßig Fotos hochgeladen, Neuigkeiten aus Togo weitergegeben und auf aktuelle Aktionen aufmerksam gemacht.

E-Mail-Newsletter

Fünf Mal wurde ein Newsletter an Mitglieder, Fördermitglieder und Interessierte per E-Mail verschickt. Dieser enthielt Informationen aus Togo und dem Vereinsgeschehen in Deutschland, Fotos, Spendenaufrufe und Ausblicke.

Spendenportale

Weiterhin bestand die Möglichkeit, uns über das Spendenportal Betterplace sowie durch online-Einkäufe mittels der Plattform WeCanHelp zu unterstützen. Außerdem ist es möglich, über Amazon Smile das Unternehmen Amazon bei einem Einkauf zu einer anteiligen Spende zu veranlassen. Im April 2020 haben wir ein neues Projekt auf dem Portal Betterplace gestartet, um eine Wasserzisterne in Gléi zu errichten. Ebenso haben wir im Dezember ein weiteres Betterplace-Projekt erstellt, um Spenden für ein besonderes Weihnachtsessen zu akquirieren.

C Projekte

Landwirtschaftsprojekt

Nachdem sich im Jahr 2019 einerseits eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Zielgruppe im Dorf Kougblenou Copé (KC) entwickelt hat, sich gleichzeitig jedoch aufgrund von mangelnden finanziellen Möglichkeiten Probleme in der Umsetzung von praktischen Lerninhalten zeigten, konnte im Jahr 2020 erstmals ein Mikrokreditprojekt durchgeführt werden. Um die Arbeitsmarktsituation in Kougblenou Copé zu verbessern, die insgesamt bewirtschaftete Fläche zu vergrößern und nachhaltige sowie effektivere Anbaumethoden zu fördern, wird ein zinsfreies Mikrokreditprogramm angeboten. Landwirt*innen aus KC schließen sich zu kleinen Kooperativen als Haftungsgemeinschaften zusammen und erhalten in zeitlichen Abständen Kredite in Form von Geld und biologischem Saatgut sowie fachkundige Unterstützung durch Agrarexperten. Seit April gibt es 10 Kooperativen und insgesamt 55 Landwirt*innen, die mit einem Mikrokredit i.H.v. insgesamt knapp 6.000 € zusätzlich 35 Hektar Land nachhaltig bestellen. Mit dem Geld wurden vor allem Tagelöhner bezahlt, was die Nachfrage nach Arbeitskraft deutlich erhöhte. Bis Dezember wurde ca. 50% der Gesamtsumme zurückgezahlt, der Rest wird im Frühjahr 2021 erwartet. Diese Rückzahlungen stehen für erneute Kreditprogramme zur Verfügung.

Die Rückmeldungen aus ersten Evaluationen vor Ort sind sehr ermutigend und schon



während des Jahres haben viele bislang nicht unterstützte Dorfbewohner*innen ihr Interesse am Projekt verdeutlicht. Wir planen daher gemeinsam mit ASEVEC eine Neuauflage und Ausweitung des Projekts, und werden dazu auch erstmals staatliche Fördermittel beantragen.

Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien in Gléi

Auch im Jahr 2020 hat sich das Zentrum für Kinder und Familien in Gléi – das Centre Sonagno – weiterentwickelt. Ende des Jahres waren insgesamt 14 Kinder und Jugendliche aufgenommen (gleichbleibend ggü. Vorjahr).

Das Team bestand 2020 aus einer Erzieherin, zwei Tatas (Hauswirtschaftskräfte), zwei Sicherheitskräften, einer deutschen Freiwilligen, einer Aushilfskraft zur Freizeitgestaltung und einem Heimleiter. Die deutsche Freiwillige musste ihren Einsatz aufgrund der Corona-Pandemie frühzeitig im Frühjahr 2020 abbrechen. Ihre Nachfolge konnte nicht angetreten werden. Im März hat ein togoisches Vereinsmitglied im Rahmen ihrer Togoreise einen Workshop zum Thema Hygiene angeboten. Im Mai wurde kurzfristig eine Regenwasserzisterne im Centre Sonagno errichtet, um die Trinkwasserversorgung auch in Pandemiezeiten zu sichern. Im Oktober 2020 hat die Erzieherin eine dreitägige Fortbildung absolviert. Anders als geplant, konnten aus Gründen des Gesundheitsschutzes ab April keine Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft stattfinden. Zu Weihnachten 2020 konnte eine große Weihnachtsfeier im Centre Sonagno stattfinden. Eingeladen waren auch Menschen aus der Nachbarschaft, insbesondere Kinder und Jugendliche.

Familienpatenschaften

Im Jahr 2020 gab es 19 Familienpatenschaften (+3 gegenüber Vorjahr). Nach der Auflösung des deutschen Vereins Cador e.V., welcher Kinder und Jugendliche in Togo unterstützte, wurden drei der bis dato durch Cador e.V. unterstützen Jugendliche in das Familienpatenschaftsprogramm aufgenommen. Zwei Jugendliche aus Familien, die im Rahmen der Familienpatenschaften unterstützt werden, wurden nach Abschluss ihrer schulischen Ausbildung durch das Stipendienprogramm bei ihrer weiteren akademischen Ausbildung gefördert. Aufgrund der Corona-Pandemie waren in Togo die Schulen von April bis Oktober größtenteils geschlossen. Die Abschlussprüfungen fanden gleichwohl, wenn auch mit erheblicher Verspätung, statt. Im November ist ein Mädchen aus dem Familienpatenschaftsprogramm bedauerlicherweise überraschend verstorben. Ihre Familie hat Unterstützung in Form von Spenden für die Beerdigungskosten erhalten.

Weiterhin wurden die Familien regelmäßig von dem Projektverantwortlichen Paulin und weiteren Mitgliedern von ASEVEC besucht. Auch 2020 konnten einige Patenkinder wieder Fahrräder von ihren deutschen Pat*innen erhalten, was den Schulweg deutlich vereinfacht.

Stipendienprogramm

2020 nahm die fünfte Generation Stipendiat*innen ihre weiterführende Ausbildung auf. Zwei Jugendliche, deren Familien bereits unterstützt werden, und zwei externe Kandidat*innen haben sich bei ASEVEC schriftlich beworben und wurden aufgenommen. Finanziert werden die Stipendien durch Pat*innen in Deutschland sowie einen allgemeinen Stipendienfonds. Bei den neuen Stipendiat*innen handelt es sich um zwei Studierende der Tierphysiologie und zwei angehende KFZ-Mechatroniker. Eine Stipendiatin hat ihre Ausbildung aus persönlichen Gründen frühzeitig abgebrochen. Ebenfalls wurden die bereits laufenden Stipendien evaluiert, die Betriebe besucht, Gespräche mit den Stipendiat*innen geführt und erforderliche Änderungen vorgenommen. Schließlich konnten zwei Stipendiat*innen ihre weiterführende Ausbildung erfolgreich abschließen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie fand in vielen Fällen Unterricht (wenn überhaupt) online statt. Ein Treffen der aktuellen Stipendiat*innen mit Ehemaligen konnte aus demselben Grund nicht stattfinden.

Schulbücher – Bücherei

Im Centre Sonagno wurde in der Vergangenheit bereits eine Bücherei eingerichtet. Die Jugendromane, Schulbücher, Erwachsenenliteratur und Wörterbücher können für zwei Wochen ausgeliehen werden. Auf diese Weise sollen Schüler*innen, die keine Schulbücher haben, in der Lage sein, auch zu Hause zu lernen und Hausaufgaben zu machen sowie generell die Alphabetisierung der Bevölkerung gefördert werden. Die Bücherei wurde 2020 erweitert.

Weihnachtsessen

Am 24.12. richtete ASEVEC in Lomé eine große Weihnachtsfeier aus. In deren Rahmen wurden Lebensmittel an insgesamt 40 Familien verteilt, damit diese zu Weihnachten ein Festessen zubereiten konnten. Bei der Weihnachtsfeier wurden Kekse und Limonade angeboten und bei Gesprächen die Gemeinschaft der unterstützten Familien gestärkt.

Schulmaterialien

Ende Oktober, zu Beginn des Schuljahres 2020/2021, wurden erneut Schulmaterialien, das heißt Hefte, Stifte, Kreide, Geometriesets und teilweise Schuluniformen im Wert von knapp 1.000 € an rund 220 Kinder (+120 ggü. Vorjahr) in Lomé und Kougblenou Copé verteilt. Eine solche einmalige Unterstützung zu Schuljahresbeginn stellt eine große Erleichterung für die Familien dar und ermöglicht es ihnen, ihre Kinder nach den Ferien weiterhin in die Schule zu schicken. Erneut wurden dieses Jahr die an Kinder aus den Familienpatenschaften verteilten Schuluniformen von einer auszubildenden Schneiderin aus unserem Stipendienprogramm angefertigt. Auf diese Weise konnte sowohl ein guter Preis erzielt als auch die Schneiderin unterstützt werden. Überdies wurden dieses Jahr Mund-Nasen-Schutze an Schüler*innen verteilt.

Mühle

Mit der Anschaffung einer neuen Mühle für das Dorf Kougblenou Copé haben wir im Juli einem lange geäußertem Wunsch der Dorfgemeinschaft entsprochen. So können die Bewohner*innen, insbesondere die Frauen und älteren Mädchen, den Mais endlich in der Nachbarschaft mahlen und müssen nicht länger weite Fußweg zurücklegen. Die alte Mühle, die wir nach einigen Reparaturen nach KC verlegt hatten, ließ sich letztlich nicht mehr wirtschaftlich betreiben. Vertreter*innen des Dorfes kümmern sich nun gemeinsam mit dem Müller um die Instandhaltung, den verantwortungsvollen Gebrauch und die Buchhaltung der neuen Mühle. Durch die gesparten Gewinne (durchschnittlich 35 € pro Monat) sollen größere Reparaturen gezahlt und nach einigen Jahren eine neue Mühle angeschafft werden können.

Lebensmittel-Verteilungen

Aufgrund der Corona-Pandemie waren das öffentliche Leben in Togo sowie der Handel über erhebliche Zeiten eingeschränkt. Dies hatte zur Folge, dass die Lebensmittelpreise zeitweise enorm stiegen und Einkommensmöglichkeiten ausfielen. Um die Familien unserer Familienpatenschaften sowie bedürftige Personen in der Nachbarschaft unseres Partnervereins zu unterstützen, wurden vier Mal Lebensmittel an sie verteilt. Diese stellten eine erhebliche Erleichterung für die Empfänger*innen dar. Bei der Gelegenheit erhielten sie außerdem grundlegende Informationen zu Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit der Verbreitung von Covid-19.

D Ausblick

1. Vereinsintern

- Vereinsinterner Workshop und Jahreshauptversammlung
Im ersten Quartal finden in den Arbeitsgemeinschaften Workshops zum Rückblick der Arbeit des vergangenen Jahres sowie zur Planung des laufenden Jahres statt. Die Jahreshauptversammlung wird am 28. März erneut in digitaler Form stattfinden.
- Optimierung der vereinsinternen Zusammenarbeit
Es sind zwei Workshops zu den Themen „Schriftliche Kommunikation“ sowie „Entwicklungszusammenarbeit im interkulturellen sowie postkolonialen Kontext“ in Planung. Zu letzterem Themenkomplex soll eine neue Arbeitsgemeinschaft geschaffen werden.
- Internetauftritt
Unsere Homepage wird weiterhin optimiert.

2. Bestehende Projekte

– Landwirtschaftsprojekt

Ab April 2021 sollen verstärkt landwirtschaftliche Kooperativen in Kougblenou Copé gefördert werden, mit einer deutlich höheren Teilnehmer*innenzahl. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf einer praktischen Vermittlung von nachhaltigen und effektiveren Anbaumethoden. Ein Ausbau hin zu einem Ausbildungs- und Fortbildungszentrum ist, anders als vor einem Jahr angedacht, derzeit nicht geplant, da zunächst weitere praktische Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt werden sollen. Weiterhin wird das eigene Land bestellt, um Arbeitsplätze im Dorf zu schaffen, ein Anschauungsobjekt für den Erfolg nachhaltiger Anbaumethoden zu bieten und nicht zuletzt auch durch Ernteerlöse etwas zur Selbstfinanzierung des Projektes beizutragen.

– Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien

Im Laufe des Jahres sollen weitere Angebote sowohl für die Kinder als auch für Nachbar*innen und andere Interessierte in dem Centre etabliert werden. Ebenso sollen weitere Bildungsangebote gemacht werden.

– Stipendienprogramm

Im ersten Halbjahr 2021 wird das Stipendienprogramm erneut in Zusammenarbeit mit ASEVEC evaluiert und ggf. erforderliche Anpassungen diskutiert werden. Voraussichtlich werden im Sommer wieder neue Stipendiat*innen aufgenommen werden.

– Punktuelle Projekte

Wir werden mit ASEVEC evaluieren, ob und in welcher Form kleinere Projekte (Schulutensilienverteilung, Weihnachtsessen, Ferienprogramm, Bücherei) erneut angeboten bzw. weiter ausgebaut werden sollen.

III. ANLAGEN

A Gewinnermittlung

nach § 4 Abs. 3 EStG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH		
A. Vereinseinnahmen		
1. Einnahmen für Patenschaftszweck	8.837,00	3.963,00
2. Einnahmen für Stipendien	5.226,00	5.767,00
3. Einnahmen für Zentrum	1.664,00	1.781,50
4. Einnahmen für ASEVEC	1.695,00	2.381,75
5. Einnahmen für Verwaltung intern	1.027,47	718,88
6. Einnahmen für Landwirtschaftsprojekt	680,00	1.003,96
7. Einnahmen für sonstige Förderprojekte	920,00	557,50
8. Einnahmen zur freien Verfügung	33.262,86	30.439,27
Summe Einnahmen	53.312,33	46.612,86
B. Vereinsausgaben		
1. Ausgaben für Patenschaften	6.416,00	3.519,00
2. Ausgaben für Stipendien	4.301,00	5.267,00
3. a) Ausgaben für Zentrum (einmalige)	2.847,00	0,00
3. b) Ausgaben für Zentrum (laufende Kosten)	12.628,00	11.786,00
4. Ausgaben für ASEVEC	8.792,00	6.258,00
5. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Kosten für Aktionen	230,82	
b) Internetauftritt	35,47	
c) Sonstige	4,50	357,45
6. Ausgaben für Landwirtschaftsprojekt	13.702,00	14.946,00
7. Ausgaben für sonstige Projekte	4.151,00	3.010,00
Summe Ausgaben	53.107,79	45.143,45
C. Ideeller Gewinn	204,54	1.469,41



	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
II. VERMÖGENSVERWALTUNG		
A. Vereinseinnahmen		
1. Zinseinnahmen	0,00	0,00
2. Sonstige Erträge		
a) Erstattung Auslandsüberweisung	10,00	62,90
Summe Einnahmen	10,00	62,90
B. Vereinsaushgaben		
1. Sonstige Ausgaben		
a) Überweisungskosten	393,31	274,36
Summe Ausgaben	393,31	274,36
C. Verwaltungsverlust	-383,31	-211,46
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
III. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB		
A. Vereinseinnahmen		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00
B. Vereinsaushgaben		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Ausgaben	0,00	0,00
C. Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
IV. GESAMTER GEWINN nach § 4 Abs.3 EStG	-178,77	1.257,95

B Bericht der Kassenprüfer

Verein der Freunde Togos e.V.
Auf dem Homberge 8 | 58553 Halver
info@freundetogos.de | www.freundetogos.de



Verein der Freunde Togos e.V.

Bericht der Kassenprüfer zum 31.12.2020

Die Umsätze des Verein der Freunde Togos e.V. vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und die Gewinnermittlung vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 wurde von den in der Mitgliederversammlung beauftragten Kassenprüfern Sven Nottelmann und Lukas Engels im Rahmen einer online durchgeführten Kassenprüfung am 23.02.2021 geprüft. Auskünfte gaben bereitwillig der Kassierer Benjamin Kessler und Colin Nolan als Funktion des 1. Vorsitzenden.

Der Verein führt keine Bargeldkasse und hat daher keine Barbelege die geprüft werden können.

Der Verein unterhält folgendes Bankkonto:

Bank: Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
Konto-Nr.: IBAN: DE04 4585 1665 0009 016213

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein vereinnahmt keine Mitgliederbeiträge von seinen Mitgliedern. Die im Quartal gezahlten Beiträge für die Patenschaften wurden ordnungsgemäß eingenommen und rechtzeitig weitergeleitet.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und die Gewinnermittlung zum 31.12.2020 entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Köln, den 23.02.2021

C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes

Verein der Freunde Togos e.V.
Gemeinnütziger Verein
Auf dem Homberge 8, 58553 Halver

Vollständigkeitserklärung zum Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

In dem vorstehenden Rechenschaftsbericht und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG sind sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden.

Die erforderlichen Informationen, Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Es wurde dafür Sorge getragen, dass die Bücher und Schriften des Vereins vollständig berücksichtigt worden sind.

Bescheinigung des 1. Vorsitzenden und des Kassierers

Vorstehender Rechenschaftsbericht und Gewinnermittlung wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Halver, den 20. März 2021

Colin Nolan, 1. Vorsitz

Benjamin Kessler, Kassierer